

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0267/2006

Auskunft erteilt:

Herr Boenigk

Ruf:

492 18 11

E-Mail:

boenigk@citeq.de

Datum:

10.04.2006

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2005

Beratungsfolge

01.06.2006	Werksausschuss der citeq	Vorberatung
14.06.2006	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
21.06.2006	Hauptausschuss	Vorberatung
21.06.2006	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2005 (Anlage) wird mit der Bilanzsumme von 23.350.916,47 € und einem Jahresüberschuss von 2.324.470,94 € festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2005 in Höhe von 2.324.470,94 € wird wie folgt verwendet:

- 384.701,12 € werden in eine Rücklage eingestellt
- 1.939.769,82 € werden an die Stadt Münster ausgeschüttet.

2. Dem Werksausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2005 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Bielefeld, hat im Auftrag der citeq und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Kalenderjahres 2005 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gemäß § 15 der Betriebssatzung dem Werksausschuss sowie dem Rat vorzulegen.

Zu 1.

Jahresabschluss 2005

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2005 vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 weist einen Jahresgewinn von 2.324.470,94 € auf. Dieses Ergebnis konnte erzielt werden, obwohl

- bereits eine Leistungsentgeltrückerstattung in Höhe von 364.655,45 € an die Kooperationspartner gemäß der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) stattgefunden hat,
- der gesetzlichen Beihilferückstellung die Veränderung in Höhe von 248.764,35 € zugeführt wurde, um das stetig steigende Beihilferisiko der durch die citeq finanzierten Pensionäre auch künftig abdecken zu können

Lagebericht 2005

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG hat festgestellt, dass der Lagebericht gemäß § 25 EigVO aufgestellt wurde, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und sonstige Angaben im Lagebericht keine falschen Vorstellungen von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wecken.

Prüfungsergebnis

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Bielefeld, erteilt der citeq für das Kalenderjahr 2005 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Um zu gewährleisten, dass die citeq künftig alle Pensionsansprüche befriedigen kann, wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Münster und der citeq getroffen:

- Danach verpflichtet sich die Stadt Münster den Barwert der übertragenden Pensionslasten mit 5 % zu verzinsen (319.701,12 € für das Jahr 2005).
- Ferner wurde zwischen der Stadt Münster und der citeq vereinbart, dass der Jahresüberschuss u. a. dafür verwendet wird, um jährliche Rücklagen in Höhe von 65.000,00 € für die Abschreibungen auf das zum 01.01.2004 übernommene Kabel- und Telekommunikationsvermögen einstellen zu können.

Die citeq ihrerseits verpflichtet sich,

- die Zinsen in Höhe von 319.701,12 €,
 - die Veränderungen der Pensionsrückstellungen in Höhe von 572.992,00 €,
 - die Veränderungen der Beihilferückstellungen in Höhe von 248.764,35 €
- in einen vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verwalteten Fonds einzuzahlen.

Die Altersteilzeitrückstellungen wurden in 2005 erstmals teilweise aufgelöst.

Der Restüberschuss in Höhe von 1.939.769,82 € wird an die Stadt Münster ausgeschüttet.

Zu 2.

Dem Werkausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2005 Entlastung erteilt. Die Entlastung des Werkleiters erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 EigVO in der nächsten Sitzung des Werksausschusses.

I. V.

gez.

Dr. Heinrichs

Anlagen:
Jahresabschluss